



Privatversicherer in der 2. Säule – Chancen und Herausforderungen

Muriel Haunreiter, AXA

3. November 2022

Als Versicherungsanbieter im Teilautonomen Markt

(Teil-) autonome Sammelstiftungen

~80 (Teil-) autonome Sammelstiftungen, 1,25 Mio. Versicherte



...



Firmeneigene Stiftungen



2.5 Mio. Versicherte

Öffentlich-rechtliche Pensionskassen

71 Kassen, 600'000 Versicherte

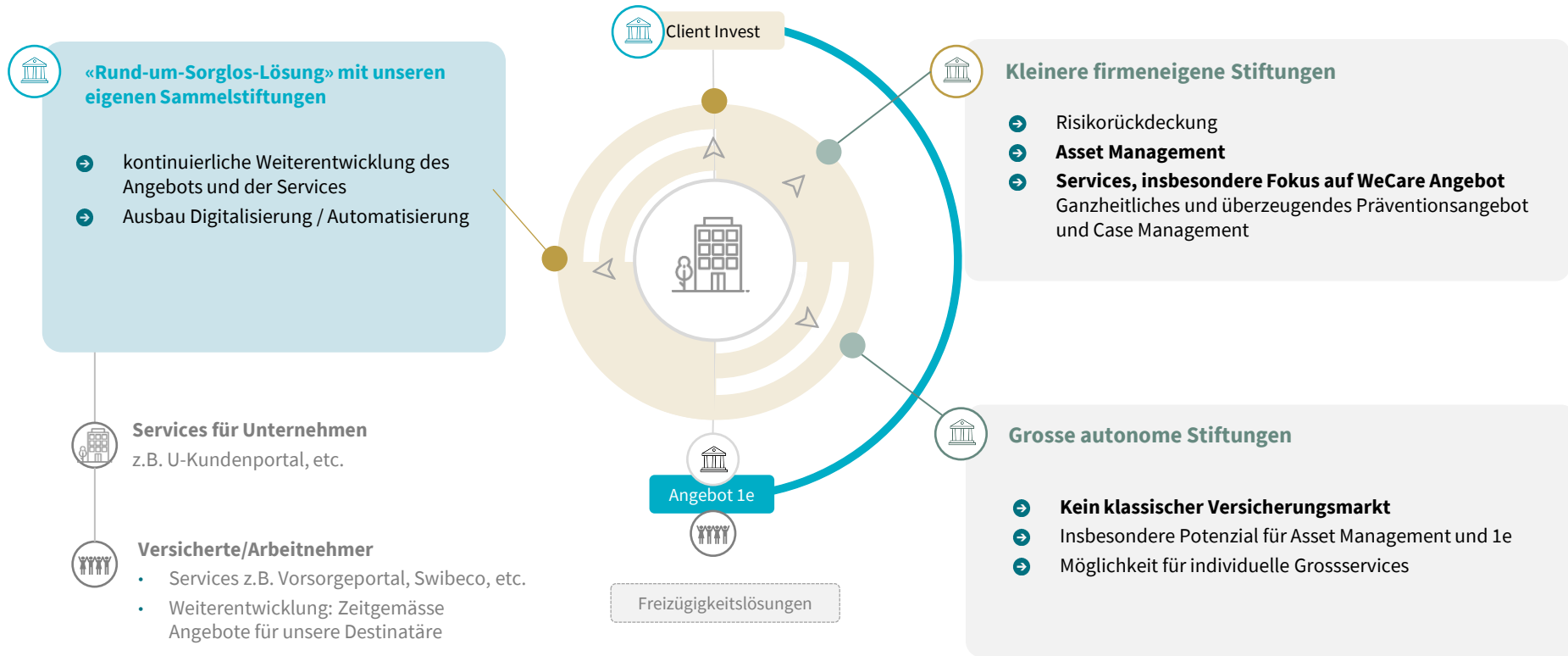


Privatversicherer Vollversicherungs-Sammelstiftungen

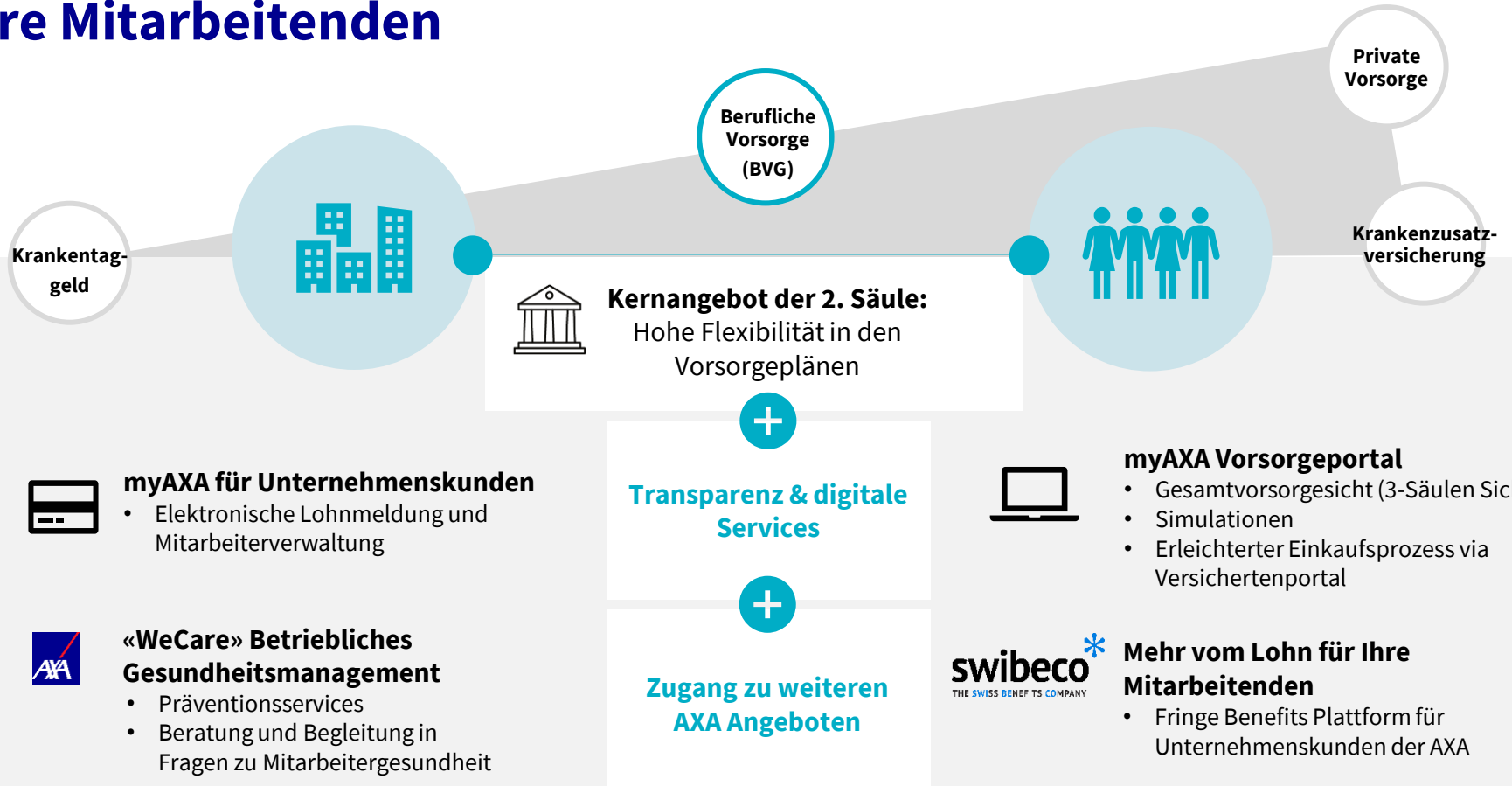


Vollversicherung SST, 700'000 Versicherte

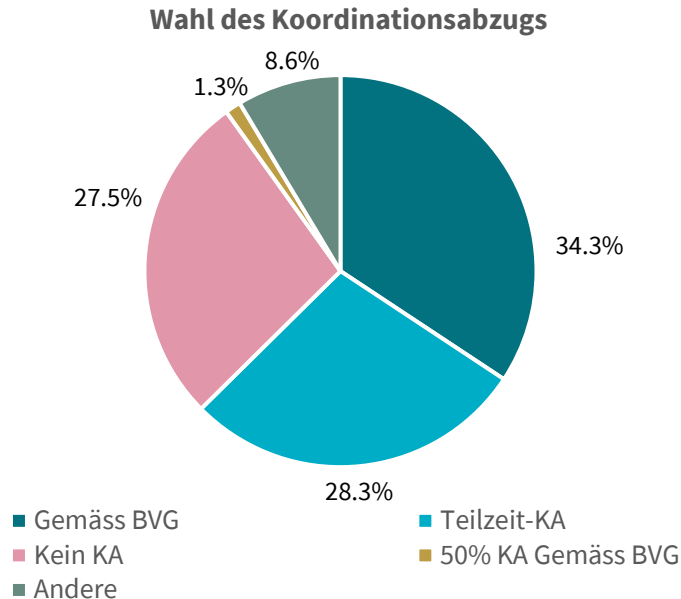
Das Angebot der AXA



AXA als ganzheitlicher Vorsorgepartner für Unternehmen und ihre Mitarbeitenden








Wahl des Koordinationsabzuges durch den Arbeitgeber



Beispiel AXA Berufliche Vorsorge

- Bereits heute können die Arbeitgeber die Höhe des Koordinationsabzuges flexibel wählen.
- Bei rund 34.3% der Versicherten ist der Koordinationsabzug gemäss BVG, also bei CHF 25'095.
- Bei 28.3% der Versicherten ist der Koordinationsabzug teilzeitkoordiniert, d.h. die Höhe ist abhängig vom Teilzeitgrad.
- 27.5% der Versicherten haben keinen Koordinationsabzug, bei 1.3% der Versicherten ist der Koordinationsabzug auf die Hälfte reduziert (CHF12'045).

Reform BVG21: Die Reform der beruflichen Vorsorge ist dringend

Version SGK-S vom 14.10.2022	AXA	Position AXA
 <p>Senkung Umwandlungssatz auf 6,0%</p>	✓	Als positiv beurteilt die AXA die sofortige Senkung des Umwandlungssatzes von 6,8% auf 6,0% . Diese wirkt der Umverteilung von Erwerbstätigen zu Rentnern entgegen.
 <p>Senkung Koordinationsabzug (15% des AHV-Lohnes)</p>	~	Ebenso erachtet die AXA eine Senkung des Koordinationsabzuges für sinnvoll , da diese zu einem höheren versicherten Lohn führt und somit insbesondere tieferen Einkommen und Teilzeitangestellten zugute kommt.
 <p>Senkung Eintrittsschwelle auf CHF 17'208</p>	~	Aus Erfahrung aus den letzten Reformdebatten ist für die AXA klar, dass es für eine begrenzte Zeitdauer
 <p>Neustaffelung der Altersgutschriften (9% und 14%, ab 25 Jahren)</p>	✓	Kompensationsmassnahmen für die Übergangsgeneration braucht , um die Senkung des Umwandlungssatzes abzufedern.
 <p>Kompensationsmassnahmen für die ersten 15 Jahrgänge 200/150/100 Franken pro Monat, für Altersguthaben bis 215 100 Franken, degressiver Zuschlag für Altersguthaben bis 430 200 Franken</p>	✓	Wichtig ist, dass die Kompensationsmassnahmen mindestens teilweise dezentral durch die einzelnen Vorsorgewerke finanziert werden.



DANKE